

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 29.01.2024 fand in Nohn, im Gemeindesaal, unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Bernhard Jüngling eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Nohn der Ortsgemeinde Nohn statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Sachstandsinformation zum Planfeststellungsverfahren A 1

Nachdem der Planfeststellungsbeschluss ergangen ist, haben sich die betroffenen Ortsgemeinden Dankerath, Senscheid, Trierscheid und Nohn sowie die Verbandsgemeinde Adenau dazu entschieden, Klage gegen den Feststellungsbeschluss zu erheben. Die Klage ist fristgerecht eingereicht worden.

Eine Begründung für die Klageerhebung ist innerhalb von 10 Wochen beim Bundesverwaltungsgericht einzureichen. Nach einem mehrstündigen Gespräch wurde die Begründung der Klage ausgearbeitet und ebenfalls eingereicht. Der Eingang der Klage ist bestätigt.

Aus Sicht der Ortsgemeinde werden folgende Punkte bemängelt:

- Übermäßige Inanspruchnahme von Flächen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen neben der Trassenführung innerhalb der Gemarkung
- Gewerbeflächen durch die Ausgleichs- und Ersatzflächen gefährdet
- Einschränkungen der Planungsmöglichkeiten aufgrund der langen Verfahrensdauer und der damit bestehenden Veränderungssperre; hier argumentiert der Bund allerdings mit dem neuen Planfeststellungsverfahren aus dem Jahr 2018
- Urwaldprojekt und Bereiche des klimaangepassten Waldmanagements sind durch die Projektflächen und Ausgleichsflächen teilweise gefährdet
- Gefährdung der Forst- und Jagdreviere, da eine Einschneidung des Jagdgebietes erfolgt und der forstwirtschaftliche Betrieb erschwert wird. Seitens des Bundes und der Planungsbehörde wird kein ausreichender Ersatz angeboten.

Weiterer Verfahrensablauf:

Es ist davon auszugehen, dass nach der Einreichung der Klagebegründung die Gegenseite ungefähr 6 Monate benötigt, um eine Klageerwidern gegenzuhalten. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Fristverlängerung der Gegenseite. Nachdem die Klageerwidern eingegangen ist, bekommt die Ortsgemeinde erneut die Möglichkeit zu dieser Stellung zu nehmen. Es werden ca. 2 Jahre benötigt, bevor eine mündliche Verhandlung folgen wird und es seitens des Bundesverwaltungsgerichts mit einer Entscheidung zu rechnen ist. Bis dahin ist mit einem Schwebezustand zu rechnen.

Informationen des Ortsbürgermeisters

Im Rahmen der Sitzung informiert der Vorsitzende über folgende Themen:

Wiederaufbau der Brücken

Die Ausschreibung der Brücken wird diese Woche im Mitteilungsblatt und digital veröffentlicht.

Fahrzeugbrücke Nohner Mühle

Das Kostenangebot für die Nachberechnung liegt noch nicht vor. Nach Rückmeldung seitens des Planungsbüros wird mehr Zeit benötigt, da diese noch keine Rückmeldung der Betonprüffirma vorliegen haben. Es ist mit Kosten von 5.000 Euro bis 7.000 Euro netto zu rechnen.

Bewässerung Sportplatz

Der Sportverein überlegt eine Brunnenbohrung durchzuführen, um die Bewässerung des Sportplatzes zu gewährleisten. Das Grundstück, welches aktuell vorgesehen war, liegt allerdings in der Wasserschutzzone II, weshalb eine Bohrung dort nicht möglich ist. Die Gemeinde besitzt angrenzende Flächen, welche nicht in

der Wasserschutzzone liegen, die als Alternativflächen in Frage kommen.

Wirtschaftswegespernung zwischen Nohn und Senscheid

Zwischen Nohn und Senscheid ist es zu zwei Absackungen der Straße gekommen. Die Straße wurde aktuell abgesperrt, um weitere Gefahren zu verhindern. Der Grund für die Absackung ist noch nicht bekannt. Nach der Flut wurde die Straße von der Firma Körtgen bearbeitet, diese wurde kontaktiert, um weitere Möglichkeiten der Absackungen herauszufinden.

Haushalt 2024

Die Haushaltsgenehmigung 2024 ist zwischenzeitlich eingetroffen und wurde erteilt.

Mitgliedsbeiträge Vereine

Die Gemeinde zahlt Mitgliedsbeiträge für die Musikschule Landkreis Vulkaneifel e.V., für das Deutsche Kinderhilfswerk und für den Verein zur Förderung der Jugendarbeit Vulkaneifel.

Termin Natur- und Geopark

Am 22.01.2024 hat ein Termin mit Mitarbeitern des Natur- und Geoparks sowie der unteren Naturschutzbehörde wegen der Felsen gegenüber der Nohner Mühle und am Radweg stattgefunden. Die Felsen sollen wieder freigestellt werden. Die Felsen am Radweg sollen bis zu einer Höhe von 4-5 Meter freigestellt werden. Die Felsen im Bereich der Mühle sollen etwas mehr freigestellt werden, damit diese frei sichtbar sind. Die Verwaltung ist beauftragt Angebote von Firmen einzuholen. Die Umsetzung soll, wenn möglich im März 2024 erfolgen.

Bussituation KiTa Üxheim

Es wird aktuell versucht einen Bushalteplatz vor den Kindergarten zu errichten. Eine abschließende Rückmeldung des Busunternehmens liegt noch nicht vor. Der Ortsgemeinderat ist der Meinung, dass eine Möglichkeit gegeben werden sollte, dass die Kinder zum Bus begleitet werden und abgeholt werden.

Brennholz

Das Forstamt teilt mit, dass verschiedenen Gemeinden, unter anderem die Ortsgemeinde Nohn, eine schnellere Bereitstellung des Brennholzes fordern. Das Forstamt kann das Brennholz wegen der Wetterbedingungen und der Befahrbarkeit der Waldbestände nicht früher zur Verfügung stellen.

Neues Verkehrsschild

Das Verkehrsschild für die nun angeordnete „Sackgasse“ für die Straße „Am alten Dreschplatz“ ist bereits geliefert und muss nur noch angebracht werden.

Freizeithütte Nohn

Die Kreisverwaltung hat am 14.01.2024 eine Eingangsbestätigung des Bauantrags versendet. Mit Schreiben vom 19.01.2024 wurden Rückfragen seitens der Kreisverwaltung gestellt, diese Rückfragen sind teilweise allerdings bereits durch den Bauvorbescheid beantwortet.

E-Ladesäulen

Die E-Ladesäulen sind montiert und kann genutzt werden. Die Abrechnung der E-Ladesäulen erfolgt über die Firma. Im Vorbereich müssen noch Pflasterarbeiten nachbearbeitet werden.

Schredderarbeiten Grüngutanlage

Nach Vereinbarung mit dem Maschinenring werden die Schredderarbeiten der Grüngutanlage Ende März / Anfang April durchgeführt.

Flurschaden Wirtschaftswegverlängerung Gartenstraße

Bei der Beschädigung wird kein Verursacher gefunden. Ein Nummernschild des Fahrzeuges ist nicht bekannt. Der Vorsitzende hat mit Firmen, die dort gesehen wurden, gesprochen. Beide verneinen die Beschädigung des Weges. Im Frühjahr muss der Weg bearbeitet werden. Ratsmitglied Engels erklärte sich dazu bereit die Arbeiten durchzuführen.

Gemeindeschwester Plus

Es finden diverse Veranstaltungen der Gemeindeschwester Plus für Senioren im März statt. Veranstaltungsorte sind dabei unter anderem Daun, Hillesheim und Dreis Brück. Im Mitteilungsblatt wird Werbung für diese Veranstaltungen gemacht.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Rechtsangelegenheiten

Es wurde ein Beschluss zum Klageverfahren beim Bundesverwaltungsgericht zur A 1 gefasst.

Personalangelegenheiten

Es wurde ein Beschluss zum Arbeitsverhältnis des Waldarbeiters gefasst.